

Ständerat – Herbstsession 2025 – 08. September 2025

25.046

Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG)

Sehr geehrte Damen und Herren Ständerätinnen und Ständeräte

Die unterzeichnenden Organisationen befürworten die Massnahmen zur Stärkung der Höheren Berufsbildung ausdrücklich. Besonders positiv hervorzuheben sind das vorgesehene Bezeichnungsrecht «Höhere Fachschule», die geplante Liberalisierung der Weiterbildungsangebote sowie die Einführung von Titeln. Titelzusätze sind für die Höhere Berufsbildung von fundamentaler Bedeutung. Insbesondere **unterstützen die Unterzeichnenden den Mehrheitsantrag Ihrer Kommission in Art. 44a Abs. 1 Bst. c BBG**, dass der Titelzusatz für Absolvierende einer HF-Ausbildung «Professional Bachelor in ‘Fachrichtung’» lautet. Diese Ergänzung ist nötig, um:

- **die Höheren Fachschulen (HF) klar von den eidgenössischen Berufsprüfungen** (Titelzusatz «Professional Bachelor») **abzugrenzen** und damit die HF-Abschlüsse sichtbar als eigenständigen, schulisch organisierten Bildungsweg auf der Tertiärstufe zu verorten. Damit geht der Titelzusatz konform mit der englischen Übersetzung der Titel.
- **die Chancen für HF-Absolvierende auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern**. Ohne den Titelzusatz «Professional Bachelor in (Fachrichtung)» werden HF-Absolvierende trotz bester Qualifikation meist nicht berücksichtigt. Dabei werden genau diese Fachkräfte dringend gebraucht.
- **die Gleichsetzung mit Hochschulstudiengängen zu vermeiden** und gleichzeitig die Eigenständigkeit der Höheren Berufsbildung zu unterstreichen.

Empfehlung:

- 1. Priorität: Unterstützung des Mehrheits-Antrags gemäss WBK-S
- 2. Priorität: Unterstützung des Minderheits-Antrags I gemäss WBK-S
- Klare Ablehnung des Minderheits-Antrags II gemäss WBK-S

Obwohl Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschulen, eidgenössische Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen) alle zur Tertiärstufe gehören, unterscheiden sie sich in Aufbau, Umfang und Ausbildungsform deutlich. Indem Sie dem Mehrheitsantrag folgen, anerkennen Sie diese Vielfalt und verleihen dieser eine notwendige politische Wertschätzung.

Wir ersuchen Sie, dem Antrag der Kommissions-Mehrheit zuzustimmen und damit die Attraktivität und Anerkennung der Höheren Berufsbildung nachhaltig zu stärken.

Die Verbände, welche dieses Anliegen unterstützen, stehen gerne zu weiteren Auskünften bereit und bedanken sich für Ihre Bereitschaft, das Anliegen zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Die unterzeichnenden Organisationen

HotellerieSuisse



Christian Hürlimann
Direktor

GastroSuisse



Patrik Hasler-Olbrych
Direktor a.i.

**Schweizerische Konferenz der
Höheren Fachschulen**



Peter Berger
Präsident

dpsuisse



Beat Kneubühler
Direktor

Auskunft: Peter Berger, Präsident der Schweizerischen Konferenz der Höheren Fachschulen,
Tel. 079 654 81 81